

ane geverde. Wer ouch — vor den anderen wie No. 37 § 3—10 S. 26 Z. 29 (mit geringen Abweichungen). Für den Fall von Streitigkeiten haben die Städte Rudolf Czigeler und Giseler von Nordhausen, Bürger zu Erfurt und Mühlhausen, die Aussteller Dietrich von Hopphegarten und Ludwig Stange zu Schiedsrichtern gekoren. Dieselbin vire — not geschiit
 5 wie No. 37 § 11. 12 S. 26 Z. 26—S. 27 Z. 11. So sollin wir ouch keynen fihent — gethan hette wie No. 37 § 14—16 S. 27 Z. 30—37. Alle vorgeschreben stugke und artikile habin wir — in guten truwin an eydes stat globit und geret, gelobin und reden in disem brieffe stete und gancz und unvorbruchlich czu halden —. Gegebin — virczen hundirt iar darnach in dem sibenden iare am sunabunde sente Sixti tage des heiligen babistes und merterers.

10

39.

1407 Aug. 6.

Hdschr.: Or. Perg. Stadtarchiv Erfurt A. XIII. 67. Die beiden SS. (Posse Adelsiegel 2 Taf. 22, 7 u. 8) an Pergamentstr.

Anm.: Vgl. No. 37 § 13 a. E. — Eine wörtlich übereinstimmende Beitrittsurkunde Friedrichs Herrn zu Heldringen (Or. Pap. ebd. 68, das an Pergamentstr. hängende S. abgefallen) trägt das (von derselben Hand mit anderer Tinte
 15 zugefügte) Datum: an deme nesten suntage nach sente Mertyns tage dez heiligen bischoffis (1407 Nov. 13).
 Vgl. Regesta Stolberg. 244.

Ludwig und Heinrich Gebrüder Herren zu Blankenhain treten dem Bündnisse Landgraf Friedrichs des Jüngern, der Grafen Heinrich und Günther von Schwarzburg Herren zu Arnstadt und Sondershausen, der Grafen Ernst des Aelteren und des Jüngeren
 20 von Gleichen, Friedrichs von Beichlingen und des Burggrafen Albrecht von Kirchberg Herrn zu Kranichfeld mit den Städten Erfurt, Mühlhausen und Nordhausen bei und geloben diesen letzteren die darüber ausgestellten Briefe zu halten. Gegebin — tusint iar vier hundirt iar in dem sebinden iare an sente Sixti tage des heiligin babistes.

40.

25 Die Burggrafen Johann III. und Friedrich VI. von Nürnberg klagen gegen die Land- und Markgrafen Friedrich IV., Wilhelm II. und Friedrich den Jüngeren auf Herausgabe ihres Anteils am Allodialnachlasse des Markgrafen Wilhelm I. sowie der ihnen von Wilhelm vermachten Schlösser Voigtsberg, Oelsnitz, Wiedersberg, Adorf, Thierstein und Thiersheim.

Vor Nordenberg bei Rotenburg o. T., 1407 Aug. 6.

30 Hdschr.: Or. Perg. Hauptstaatsarchiv Dresden No. 5408. Die beiden SS. (Mon. Zoll. 7, 94. 164) an Pergamentstr.
 Gedr.: Monumenta Zollerana 6, 408.

Anm.: Vgl. No. 19.

Diß seind die schulde, züsprüche und rechtickeide, die wir Iohanns und Friderich gebrüder bürggraven zü Nüremberg haben und tün zü den hochgebornen fürsten hern
 35 Friderichen, hern Wilhelm gebrüdern und hern Fridrichen hern Balthasars seligen sone, allen langgraven in Düringen und marggraven zü Meissen, unsern lieben oheimen, von erbteiles und von anefalles wegen der erbgüter, die der hochgeborne fürste her Wilhelm der alde langgrave in Düringen und marggraff zü Meissen seliger unser muter seligen rechter bruder und unser liber oheim nach seinem tode erblichen gelaßen hat, do wir